

Navid Ghaussi – Erster START Stipendiat der ASRS

Groß war die Aufregung, als Navid Ghaussi, Schüler der Klasse 10 b von Frau Moritz, erfuhr, dass seine Bewerbung – nachdem er sich dem umfangreichen Auswahlverfahren unterzogen hatte – Beachtung gefunden hatte. Denn schließlich zählt er nunmehr zu den 56 „Auserwählten“, die sich aufgrund ihres persönlichen Engagements und ihrer guten schulischen Leistungen von insgesamt 500 Bewerberinnen und Bewerbern durchgesetzt hatten.



Am Montag, den 07.10.2013, waren dann seine Familie sowie die beiden Lehrerinnen, Frau Moritz und Frau Rouxel, eingeladen, Navid an seinem großen Tag begleiten zu dürfen: In äußerst festlichem Rahmen fand die Aufnahmefeier der START-Stipendiaten in Düsseldorf statt.



Navid (2.v.r) neben Youssef El Allaf (1.v.r – AVH/RS)

Unter der Regie von Herrn Ulrich Schultze, dem sehr engagierten Landeskoordinator der Stiftung hier in NRW, und unter Vorsitz der stellvertretenden Ministerpräsidentin Frau Sylvia Löhrmann wurden die Jugendlichen nacheinander aufgerufen – wobei Herr Schultze das Engagement und die Persönlichkeit jedes einzelnen Bewerbers würdigte.



Navid und seine Familie mit Herrn U. Schultze

Schnell wurde dem anwesenden Publikum klar, dass es sich hier nicht um alltägliche Werdegänge handelte.

Jedes Schicksal war zugleich erschütternd und ermutigend. Bile Aden beispielsweise - ein START Alumnus, der ursprünglich aus Somalia geflüchtet war - studiert nun Dank der START Initiative Medizin in Bonn. Viele der anwesenden Jugendlichen setzen sich in ihrer unmittelbaren Umgebung, ihrem Stadtteil, für gesellschaftlich noch schwächer Gestellte ein, arbeiten in Hausaufgabenbetreuungen, geben kostenlose Nachhilfe, trainieren andere Kinder mit Migrationshintergrund etc. etc.



Navid erhält seine Urkunde aus der Hand von Frau Ministerin Löhrmann



Navid und Elias Ghaussi

Doch was ist eigentlich START und inwieweit wird dieses Stipendium sich auf Navids weiteren Werdegang auswirken?

START, das ist in erster Linie ein Schülerstipendienprogramm für engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund. Engagement, Talent und Leistungsbereitschaft sollen sich unabhängig von Herkunft, Status und Umgebung entfalten können und somit unsere Gesellschaft unmittelbar bereichern.

Auch Navids Familie hat einen sehr weiten Weg hinter sich und nicht immer war dieser leicht. Aufgrund der politischen Umstände in Afghanistan mussten sie zu Beginn der 90er Jahre ihr Heimatland verlassen und hier neue Wurzeln schlagen. Ungeachtet ihrer qualifizierten Ausbildung, die sie in ihrer Heimat genossen hatten, waren sie

gezwungen, sich hier erst einmal einzufinden und sich beruflich wieder völlig neu zu orientieren. Ihre Kinder sollten es einmal besser haben und sind auf einem guten Weg dahin!

Das START Stipendium umfasst eine *materielle* und eine *ideelle Förderung*. Konkret bedeutet dies, dass die Stipendiaten finanziell für ihre Bildungsausgaben unterstützt werden und von einem umfassenden, teilweise individuell zugeschnittenen Bildungsprogramm profitieren werden. In diesem Bildungspaket steckt ein vielfältiges Angebot von Seminaren, Workshops, Exkursionen und Ferienakademien, das die individuelle Entwicklung jedes Stipendiaten berücksichtigt, und diese untereinander auch zukunftsorientiert unter einander vernetzen soll.



Navid und eine Auswahl der diesjährigen START-Stipendiaten

Wenn man Navid im Kreise seiner neuen Freunde sieht, so scheint ein Funke übergesprungen zu sein, der das Bewusstsein der Jugendlichen gestärkt haben mag, dass ihnen die Welt offen steht, wenn sie es nur wollen. Gleichzeitig sollte dies aber auch eine Ermutigung an alle jungen Menschen sein, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich und andere nach vorne zu bringen und Dinge zu verändern.

Was Navid anbelangt, so steht er noch ganz am Anfang seines Weges, aber er wird nunmehr Gelegenheit erhalten, seine persönlichen Ziele aktiv steuern zu können und gleich am kommenden Wochenende geht es los, mit einem Orientierungsseminar.

Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus viel Erfolg für seinen weiteren Lebensweg ... und eine kleine Prise Glück darf dabei auch nicht vergessen werden!

Wenn ihr Schülerinnen und Schüler Fragen zu START haben solltet, könnt ihr sicherlich jederzeit Navid ansprechen, der euch nützliche Tipps geben kann. Für Fragen rund um die generelle Vorgehensweise (Antrag, Erstellung von Gutachten etc.) steht Frau Moritz gerne zur Verfügung.



Die 56 START-Stipendiaten des Jahrgangs 2013

Text und Fotos: RX / <http://www.start-stiftung.de/start-stiftung.html>